



Referendum

gegen das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf Artikel 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte (BPR) und nach Prüfung der Unterschriftenlisten
für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024²
über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise
(E-ID-Gesetz, BGEID),

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) ist zustande gekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 55 683 eingereichten Unterschriften sind 55 344 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
E-ID 2.0, E-ID-Gesetz-NEIN, 8000 Zürich
Freunde der Verfassung, 3000 Bern
MASS-VOLL!, Postfach, 8021 Zürich
Piratenpartei Schweiz, 3000 Bern

7. Mai 2025

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi

¹ SR 161.1

² BBl 2025 20

**Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den
elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise
(E-ID-Gesetz, BGEID)**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	10 935	113
Bern	8 479	18
Luzern	2 672	3
Uri	532	1
Schwyz	2 613	0
Obwalden	574	1
Nidwalden	382	22
Glarus	165	0
Zug	1 086	7
Freiburg	907	12
Solothurn	1 538	10
Basel-Stadt	1 114	3
Basel-Landschaft	2 407	36
Schaffhausen	775	1
Appenzell A.-Rh.	533	1
Appenzell I.-Rh.	150	0
St. Gallen	3 915	5
Graubünden	1 299	17
Aargau	4 982	12
Thurgau	2 553	0
Tessin	1 370	11
Waadt	2 759	42
Wallis	1 086	19
Neuenburg	504	0

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Genf	1 740	5
Jura	274	0
Schweiz	55 344	339
